



VERWALTUNG, KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

13.1 Städtisches Personal | 285

13.2 Schutz und Rettung | 289

METHODEN

STÄDTISCHES
PERSONAL

Bei den Angaben über die Verwaltung handelt es sich um Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der betreffenden Abteilungen der Stadtverwaltung, welche von Human Resources Stadt Zürich (HRZ) nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet werden.

SCHUTZ UND
RETTUNG

Sämtliche Angaben sind dem Jahresbericht von «Schutz und Rettung Zürich» entnommen.

GLOSSAR

Stellenwert Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht eine wöchentliche Arbeitszeit von 21 Stunden, bei einer Normalarbeitszeit von 42 Stunden, einem Stellenwert von 0,5.

13.1 Städtisches Personal

Beim städtischen Personal haben die per 31. 12. 2006 ausgewiesenen 25 701 Personen gegenüber dem Vorjahr um 183 zugenommen. Die stärksten Zunahmen verzeichneten das Gesundheits- und Umweltdepartement mit plus 171 sowie das Finanzdepartement mit plus 58. Die Zahl der Lehrkräfte sank um 69 auf 3110 Personen. Die Stellenwerte betragen zum selben Zeitpunkt gesamthaft 20 306,0, das sind 359,0 mehr als vor Jahresfrist. Am meisten Stellenwerte wurden im Gesundheits- und Umweltdepartement (5336,8) und im Departement der Industriellen Betriebe (3305,9) gezählt.

Von den bei der Stadt Zürich arbeitenden Personen sind 55,0 Prozent Frauen. Die grössten Unterschiede zwischen den Geschlechtern ergeben sich im Gesundheits- und Umweltdepartement (4969 Frauen gegenüber 1566 Männern), bei den Lehrkräften (2292 Frauen / 818 Männer), beim Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (1412 Männer / 255 Frauen) sowie beim Departement der Industriellen Betriebe (2919 Männer / 535 Frauen). Von den 20 306,0 Stellenwerten in der Stadt Zürich waren am 31. 12. 2006 knapp die Hälfte davon (48,4 %) durch Frauen besetzt.

Bei der Betrachtung des Arbeitspensums fallen 38,6 Prozent der Frauen und 79,7 Prozent der Männer in die Kategorie Vollzeit (90 % und mehr). 35,9 Prozent der Frauen gehören der Arbeitszeitkategorie Teilzeit 1 (50 bis 89 %) und weitere 25,5 Prozent der Kategorie Teilzeit 2 (bis 50 %) an. Die entsprechenden Anteile bei den Männern betragen 10,6 Prozent bei der Teilzeit 1 respektive 9,7 Prozent bei der Teilzeit 2. Beinahe jede fünfte bei der Stadt Zürich arbeitende Person ist ausländischer Herkunft.

Da seit 2004 neu Personen statt Stellen ausgewiesen werden und der Stichtag auf den 31. 12. vorverschoben wurde (früher: Ende Januar), sind Vergleiche mit den früher publizierten Daten nicht mehr möglich.

Städtisches Personal und Stellenwertbestand

► nach Geschlecht und Departement/Bereich, Dezember 2006



T_13.1.1

Departement/Bereich	2005	2006	Frauen	Männer	Anteil Frauen (%)
	Personen				
Total	25 518	25 701	14 123	11 578	55,0
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	20 772	20 981	10 750	10 231	51,2
Allgemeine Verwaltung	166	162	96	66	59,3
Betreibungsämter	179	171	80	91	46,8
Friedensrichterämter	19	18	14	4	77,8
Präsidialdepartement	474	466	296	170	63,5
Finanzdepartement	697	755	325	430	43,1
Polizeidepartement	2 486	2 541	666	1 875	26,2
Gesundheits- und Umweltsdepartement	6 364	6 535	4 969	1 566	76,0
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 692	1 667	255	1 412	15,3
Hochbaudepartement	789	752	400	352	53,2
Departement der Industriellen Betriebe	3 431	3 454	535	2 919	15,5
Schul- und Sportdepartement	2 662	2 666	1 925	741	72,2
Sozialdepartement	1 813	1 794	1 189	605	66,3
Lehrkräfte Stadt ¹	3 179	3 110	2 292	818	73,7
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	127	123	89	34	72,4
In Ausbildung stehendes Personal	1 440	1 487	992	495	66,7
	Stellenwerte				
Total	19 947,0	20 306,0	9 818,4	10 487,5	48,4
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	17 214,3	17 558,0	7 847,6	9 710,4	44,7
Allgemeine Verwaltung	136,2	133,6	72,6	61,0	54,3
Betreibungsämter	159,3	152,3	64,8	87,5	42,6
Friedensrichterämter	16,2	16,2	12,2	4,0	75,3
Präsidialdepartement	344,9	357,4	208,4	149,0	58,3
Finanzdepartement	606,6	663,3	251,6	411,7	37,9
Polizeidepartement	2 493,1	2 557,0	578,0	1 979,0	22,6
Gesundheits- und Umweltsdepartement	5 209,3	5 336,8	3 872,2	1 464,6	72,6
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 591,5	1 577,8	201,3	1 376,5	12,8
Hochbaudepartement	581,0	559,4	241,1	318,4	43,1
Departement der Industriellen Betriebe	3 238,4	3 305,9	451,4	2 854,4	13,7
Schul- und Sportdepartement	1 524,2	1 606,9	1 083,1	523,8	67,4
Sozialdepartement	1 313,7	1 291,3	810,9	480,5	62,8
Lehrkräfte Stadt ¹	1 263,9	1 230,4	964,0	266,4	78,4
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	82,3	84,6	57,5	27,1	67,9
In Ausbildung stehendes Personal	1 386,4	1 433,0	949,4	483,5	66,3

1 Inklusive Vikariate.

Personen mit Vollzeitbeschäftigung (90 Prozent und mehr)

► nach Geschlecht, Herkunft und Departement / Bereich, 2006

T_13.1.2

Departement/Bereich	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Schweizer	Ausländer
Total	14 683	4 247	1 205	7 625	1 606
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	12 880	3 216	1 019	7 122	1 523
Allgemeine Verwaltung	94	43	–	50	1
Betreibungsämter	139	47	4	84	4
Friedensrichterämter	12	8	–	4	–
Präsidialdepartement	244	116	7	115	6
Finanzdepartement	541	162	9	336	34
Polizeidepartement	2 217	396	10	1 791	20
Gesundheits- und Umweltdepartement	3 727	1 506	887	808	526
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 447	114	13	866	454
Hochbaudepartement	387	92	15	257	23
Departement der Industriellen Betriebe	2 998	281	24	2 297	396
Schul- und Sportdepartement	570	223	23	293	31
Sozialdepartement	504	228	27	221	28
Lehrkräfte Stadt ¹	386	291	7	85	3
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	40	15	1	22	2
In Ausbildung stehendes Personal	1 377	725	178	396	78

1 Inklusive Vikariate.

Personen mit Teilzeitbeschäftigung (50–89 Prozent)

► nach Geschlecht, Herkunft und Departement / Bereich, 2006

T_13.1.3

Departement/Bereich	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Schweizer	Ausländer
Total	6 293	4 262	803	1 083	145
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	5 383	3 561	760	932	130
Allgemeine Verwaltung	50	36	1	13	–
Betreibungsämter	24	19	2	2	1
Friedensrichterämter	6	5	1	–	–
Präsidialdepartement	133	98	4	31	–
Finanzdepartement	142	97	7	36	2
Polizeidepartement	292	224	10	57	1
Gesundheits- und Umweltdepartement	2 191	1 451	552	137	51
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	182	93	7	70	12
Hochbaudepartement	175	87	41	42	5
Departement der Industriellen Betriebe	343	171	7	154	11
Schul- und Sportdepartement	793	598	68	105	22
Sozialdepartement	1 052	682	60	285	25
Lehrkräfte Stadt ¹	763	602	18	131	12
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	53	42	8	3	–
In Ausbildung stehendes Personal	94	57	17	17	3

1 Inklusive Vikariate.

Personen mit Teilzeitbeschäftigung (unter 50 Prozent)

► nach Geschlecht, Herkunft und Departement / Bereich, 2006

T_13.1.4

Departement/Bereich	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Schweizer	Ausländer
Total	4 725	2 962	644	904	215
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	2 718	1 614	580	354	170
Allgemeine Verwaltung	18	16	–	2	–
Betriebsämter	8	8	–	–	–
Friedensrichterämter	–	–	–	–	–
Präsidialdepartement	89	64	7	15	3
Finanzdepartement	72	35	15	16	6
Polizeidepartement	32	26	–	6	–
Gesundheits- und Umweltsdepartement	617	469	104	34	10
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	38	27	1	9	1
Hochbaudepartement	190	57	108	6	19
Departement der Industriellen Betriebe	113	50	2	54	7
Schul- und Sportdepartement	1 303	692	321	173	117
Sozialdepartement	238	170	22	39	7
Lehrkräfte Stadt ¹	1 961	1 319	55	544	43
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	30	17	6	5	2
In Ausbildung stehendes Personal	16	12	3	1	–

1 Inklusive Vikariate.

T_13.1.1-4

Ab 2004 (und zur Vergleichbarkeit rückwirkend für das Jahr 2003) wird anstatt der Anzahl Stellen die Zahl der Personen erhoben. Da eine Person an mehreren Stellen arbeiten kann, sind die Zahlen der Personen nicht mehr vergleichbar mit denjenigen der Stellen vor 2003.

Personen mit mehreren Anstellungen in einem Departement werden pro Departement nur einmal gezählt, wobei das Stundentotal der einzelnen Teilzeitstellen erfasst wird. Personen mit Anstellungen in zwei oder mehreren Departementen werden je Departement gezählt.

Der Zeitpunkt der Erhebung hat ebenfalls geändert und ist neu von Ende Januar auf Ende Dezember des entsprechenden Jahres verlegt worden.

Bei den «Lehrkräften Stadt» handelt es sich um die Lehrkräfte (inklusive Vikariate) der Kreisschulpflege, der Primar- und Oberschule, der Kindergärten, der Abteilung Besondere Pädagogik, der Berufswahlschule, der Jugendmusikschule, der Fachschule für Haushalt und Lebensgestaltung, des Sportamtes sowie der Sozialen Einrichtungen und Betriebe.

13.2 Schutz und Rettung

Feuerwehr, Sanität, Einsatzkoordination und Zivilschutz sowie Feuerpolizei der Stadt Zürich sind seit Anfang 2001 unter dem Dach von Schutz und Rettung Zürich zusammengefasst. Diese Dienstabteilung des Polizeidepartements der Stadt Zürich ist seither die grösste zivile Rettungsorganisation der Schweiz.

2006 gingen in der gemeinsamen Einsatzzentrale 289 465 Anrufe ein. Mehr als die Hälfte dieser Anrufe, nämlich 189 946 oder 65,6 Prozent, betrafen die Feuerwehr; die restlichen 99 519 oder 34,4 Prozent die Sanität.

Die Berufsfeuerwehr rückte 2006 insgesamt 3730 mal aus. Wegen Bränden wurde sie 578 mal von Personen alarmiert; weitere 847 Alarme kamen von Brandmeldeanlagen. Im Weiteren leistete die Feuerwehr 868 mal Hilfe für Personen oder Tiere und stand bei Unwettern oder Wasserschäden insgesamt 1006 mal im Einsatz.

Der Zivilschutz leistete 2006 13 341 Einsatztage. Mehr als die Hälfte entfällt auf den Sanitätsdienst (7207 Tage). Danach folgen der Betreuungsdienst (2306 Tage) und die Werterhaltung von Schutzbauten (1371 Tage).

Einsätze Feuerwehr Zürich

► nach Ereignisart, 2006



T_13.2.1

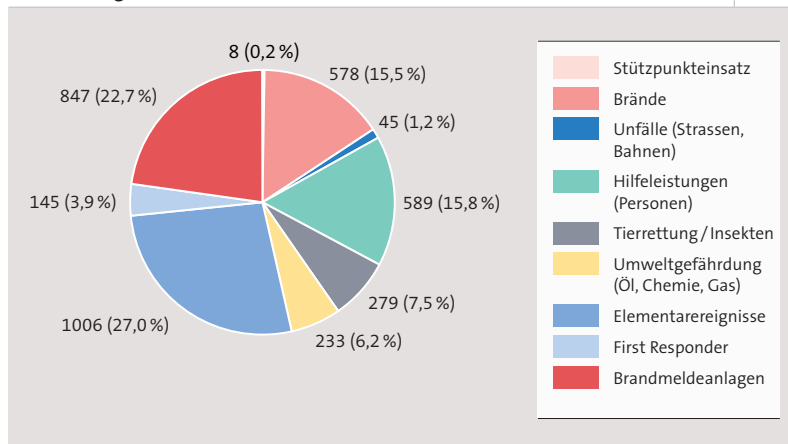
Einsatzart	2005	2006
Alarme total	3 667	3 730
Alarme in Brandfällen	618	578
In Gebäuden	373	334
Im Freien	238	171
In Tiefgaragen	1	11
Auf Strassen/Autobahnen	1	55
In Strassentunnels	–	–
In Bahntunnels	2	1
In Tram und Bahnen	3	6
Alarme bei Unfällen	38	45
In Gebäuden	4	–
Stromunfall	–	19
Auf Strassen/Autobahnen	29	21
In Strassentunnels	–	–
In Bahntunnels	1	–
Tram-und Bahnunfälle	4	5
Elementarereignisse	526	1 006
Unwetter	–	615
Wasser	526	391
Umweltgefährdung	225	233
Ölwehr	173	188
Chemiewehr	52	45
First-Responder¹	156	145
Weitere Hilfeleistungen/Rettungen	1 162	876
Notrufe Schweizerisches Rotes Kreuz	60	148
Organtransporte	–	13
Lift/Liftalarm	186	170
Höhen-/Tiefenrettung	6	6
Tierrettung/Insekten	335	279
Stützpunkteinsatz	14	8
Diverse	561	252
Alarme Brandmeldeanlagen	942	847

1 Lebensrettende Erstbehandlung durch Feuerwehrteams.

Einsätze Feuerwehr Zürich

6_13.2.1

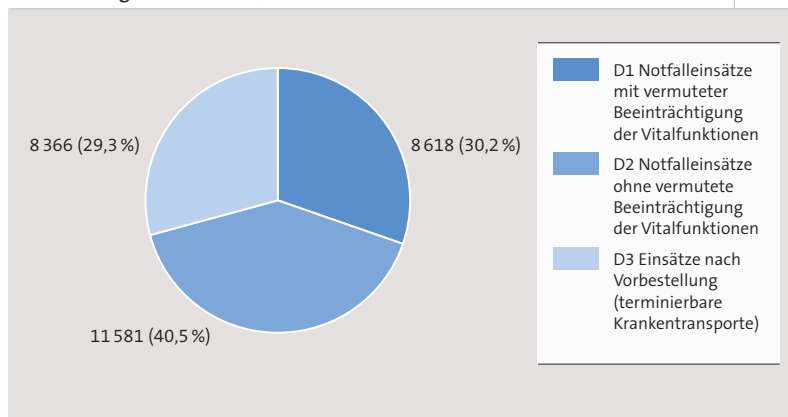
► nach Ereignisart, 2006



Sanitätseinsätze

6_13.2.2

► nach Dringlichkeitsstufe, 2006



Einsatzleitzentrale

► Anrufe, 2006

T_13.2.2

	Total	Feuerweh- notruf 118	Sanitäts- notruf 144
Total Anrufe	289 465	189 946	99 519
Notrufe	97 642	27 249	70 393
Brandmeldeanlagen	19 244	19 244	...
Aufträge Krankentransporte	29 126	...	29 126
Übrige Anrufe ¹	143 453	143 453	...

1 Interne Anrufe, Rück- und Anrufe Partnerorganisationen und Gemeinden.

Einsatzleitzentrale

► Dispositionen, 2006

T_13.2.3

	Total	Feuerweh- notruf 118	Sanitäts- notruf 144
Total Einsatzdispositionen	63 426	6 291	57 135
Stadt Zürich	32 295	3 730	28 565
Region Zürich	30 577	2 007	28 570
Seerettungsdienst, Alarm AWEL ¹ , VSU ² etc.	554	554	...

1 AWEL: Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

2 VSU: Verband Schweizer Unfallverhütungsfirmen.

Zivilschutz

► Einsatztage, 2006

T_13.2.4

	2005	2006
Total Einsatztage	18 007	13 341
Zu Gunsten der Allgemeinheit		
Betreuung Sanitätsdienst	7 207 ¹	7 207 ³
Betreuungsdienst	5 762 ²	2 306 ⁴
Rettungsdienst	888	842
Werthaltung		
Schutzbauten	1 480	1 371
Material und Geräte	671	634
Logistik	1 788	981
Kulturgüterschutz	211	–

1 Inklusive AKTIV plus, begleitete Patiententransporte: Während 49 Wochen im Jahr transportierten die Angehörigen des Zivilschutzes 13 159 Patientinnen und Patienten.

2 Während 34 Wochen im Jahr leisteten die Angehörigen des Zivilschutzes 4134 Einsatztage in 25 städtischen Pflegezentren.

3 Inklusive AKTIV plus, begleitete Patiententransporte: Während 48 Wochen im Jahr transportierten die Angehörigen des Zivilschutzes 11 533 Patientinnen und Patienten.

4 Während 23 Wochen im Jahr leisteten die Angehörigen des Zivilschutzes 2092 Einsatztage in 25 städtischen Pflegezentren.